

NRW: Versetzungszeugnisnote

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Juni 2007 10:41

Hallo,

ich habe bereits die neue Schulordnung durchgesucht, doch finde keine Antwort darauf. Berücksichtigt die Note auf dem Jahresendzeugnis auch die Leistungen im 1. Halbjahr? Bzw. kann man sie berücksichtigen. Ein Schüler (11. Klasse) hat im 1. Hj. eine 3+ und 4+ geschrieben und sich besser beteiligt. Dieses Hj. zweimal 5+, Beteiligung so gut wie nicht, gelegentlich mal eine Hand in der Luft, dann aber kleine Sachen. Der Schüler ist schüchtern, kommt von der Realschule, in einem anderen Hauptfach steht er klar 5. Nun quäle ich mich hier, wenn ich auch eine 5 gebe, bleibt er sitzen (meines Erachtens wäre eine Wiederholung sinnvoll, aber er bevorzugt eine Wiederholung der 11). Vor dem Hintergrund der Leistungen des 1. Hj. "brenne" ich nicht darauf, ein mangelhaft zu geben. Wisst ihr mehr bzw. wie handhabt ihr es in diesen Fällen?